

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 06.09.2019

**München fährt Tram I
Trambahn Hauptbahnhof – Münchner Freiheit über Barer Straße mit höchster Priorität realisieren**

Antrag

Die Stadtverwaltung und die MVG planen die zügige Realisierung einer Tramverbindung vom Hauptbahnhof zur Münchner Freiheit mit höchster Priorität. Hierfür wird

- die Barer Straße zukünftig weitgehend dem Fuß-, Rad- und Öffentlichen Verkehr vorbehalten;
- der ergänzende Gleisneubau von ca. 1,5 km Länge vom Elisabethplatz zur Leopoldstraße und weiter zur Münchner Freiheit, der auch in den Planungen zur Tram-Nord-Tangente/Gartentram enthalten ist, mit höchster Priorität verfolgt.

Begründung

Die durchgehende Tramverbindung vom Hauptbahnhof zur München Freiheit ist bei einem dichten Takt (z.B. 2,5 Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit in der Barer Straße, z.B. abwechselnd ab Hauptbahnhof und ab Sendlinger Tor) als umsteigefreie Verbindung mit langen Zügen (mit 45 m Länge, perspektivisch mit 54 m) gut geeignet viele Fahrgäste mit hoher Qualität zu befördern und das U-Bahn System binnen weniger Jahre zu Kosten von ca. 20-30 Mio. EUR deutlich zu entlasten.

Eine weitgehende Herausnahme des Kfz-Verkehrs aus der Barer Straße und eine entsprechende Priorisierung an den Kreuzungen lässt eine kurze Fahrzeit erwarten. Für den Bereich des Kunstareals liegen bereits Vorstellungen/Anträge für eine autofreie Gestaltung vor. Die Verknüpfung zur Münchner Freiheit kann über die Franz-Joseph-Straße erfolgen. Etwa jede zweite Trambahn könnte dann als Tram 23 ihre Fahrt in Richtung Norden fortsetzen. Die Insellage der Tram 23 wäre damit beendet.

Angesichtes einer erwarteten Inbetriebnahme einer U9 nicht vor dem Jahr 2037 ist die Realisierung dieses Projektes in jedem Fall sinnvoll um die Mobilität der Münchnerinnen und Münchner in absehbarer Zeit zu verbessern.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher Katrin Habenschaden Herbert Danner Anna Hanusch Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates